Projektwerkstatt „Fahrradfreundliches Brand“

Führung des Vennbahnwegs am Kreisverkehr Niederforstbacher Straße/Münsterstraße

Die Projektwerkstatt „Fahrradfreundliches Brand“ [(i)] bittet darum, die Radverkehrsführung am Kreisverkehr Niederforstbacher Straße/Münsterstraße sicherer zu gestalten.

Das Teilstück des Vennbahnwegs zwischen Brand und Kornelimünster gehört zu den am stärksten befahrenen Abschnitten der Route. Er ist für viele Schüler z. B. des Inda-Gymnasiums und der Gesamtschule Brand Teil des Schulwegs.

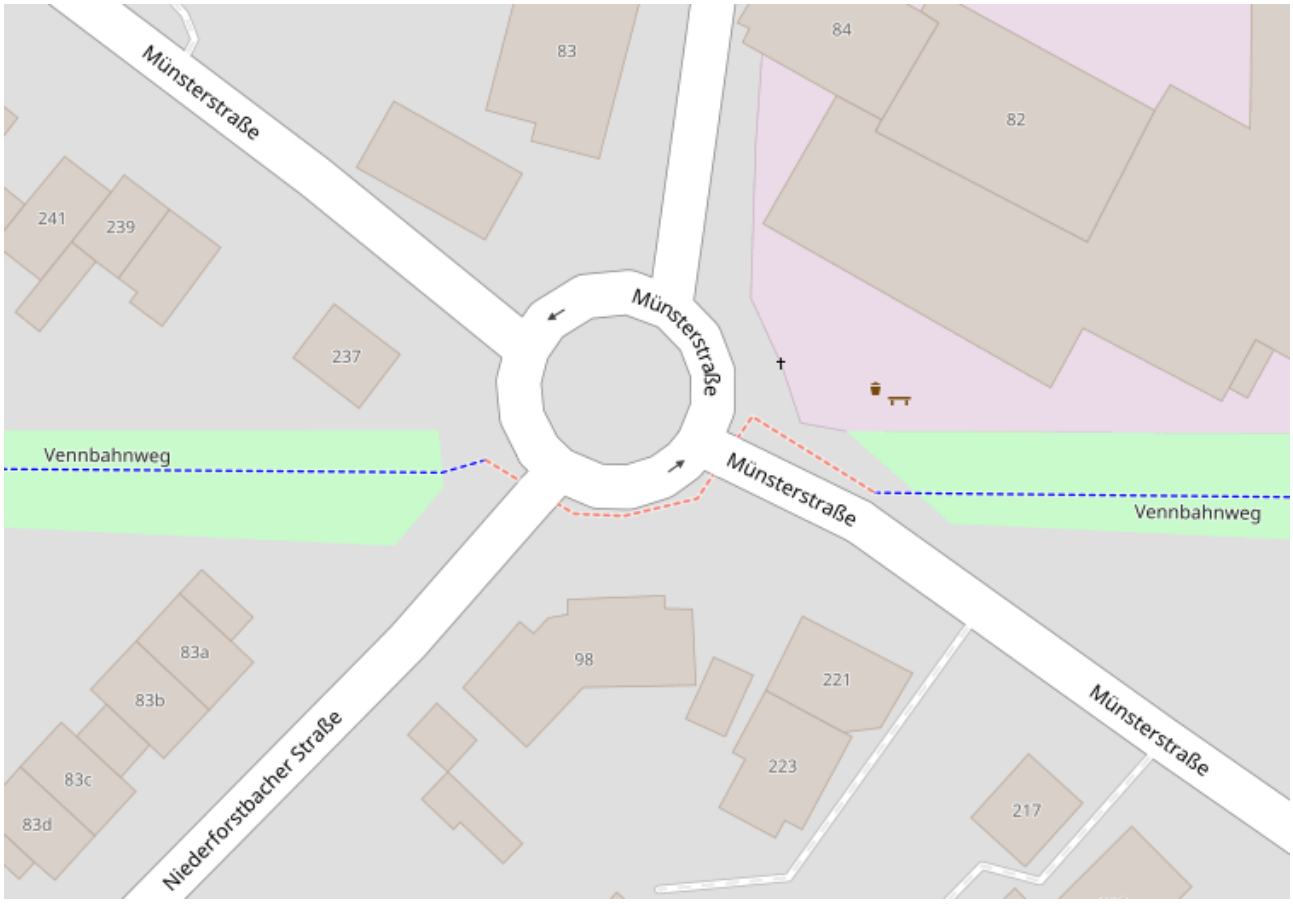

Abb. 1: Karte des Kreisverkehrs [(ii)]

Dazu gehört der Kreisverkehr, in dem der Vennbahnweg auf die Münsterstraße und die Niederforstbacherstraße trifft. An diesem Kreisverkehr ist der Gehweg in beide Richtungen für Radfahrer freigegeben, um die südöstliche Münsterstraße und die südwestliche Niederforstbacher Straße zu queren. Die unübersichtliche Vorfahrtssituation führt hier zu häufigen Konflikten und Gefahrensituationen.

Abb. 2: Beschilderung, aus Eich kommend.

Das größte Risiko ergibt sich dabei durch Kraftfahrzeuge, die aus Eich kommend über die Niederforstbacher Straße in den Kreisverkehr einfahren. Das Zusatzschild 1000-32 weist zwar auf aus beiden Richtungen kommende Fahrräder hin, es wird aber häufig übersehen, vielleicht auch wegen der unorthodoxen Anordnung der Schilder. Die hohe Hecke verdeckt den Blick nach rechts. Abb. 3 zeigt, dass Radfahrer erst im letzten Moment sichtbar werden, obwohl die Hecke akkurat gepflegt wurde.

Abb. 3: Von rechts kommende Radfahrer werden erst im letzten Moment sichtbar, während viele Autofahrer sich auf von links kommende Fahrzeuge konzentrieren

Verkehrssicherheit ist momentan nur gewährleistet, wenn Autofahrer sich langsam in den Kreisverkehr hineintasten, um bei Bedarf vor der Furt stehenbleiben zu können. Stattdessen fahren Autofahrer oft zügig in den Kreisverkehr ein und haben dabei den Blick nach links gerichtet.

Am Kreisverkehr Auf der Hüls/Charlottenburger Allee wurden 2012 Bremsschwellen gebaut, die den einfahrenden Verkehr verlangsamen. Diese bewährte Lösung ließe sich auch auf die Niederforstbacher Straße übertragen. Ein positiver Nebeneffekt wäre, dass Radfahrer den Kreisverkehr ohne Bordsteinkanten passieren könnten, was den Komfort des Vennbahnwegs erhöhen würde.

Die Projektwerkstatt bittet darum, die beiden südlichen Furten mit roter Farbe sowie Fahrradpiktogrammen zu markieren, um auf den häufig querenden Radverkehr hinzuweisen. Zumindest an der Niederforstbacher Straße sollte die Furt dabei auf einer Bremsschwelle geführt werden.

Abb. 4: Bremsschwellen am Kreisverkehr Charlottenburger Allee

Für die Projektwerkstatt „Fahrradfreundliches Brand“
i. A. Dr. Daniel Herding

---

[i] http://kryger.de/ffBrand/
[ii] Karte: OpenStreetMap, Lizenz: ODbL, https://www.openstreetmap.org/copyright